

Themenspezial

präsentiert von:



Internationalisierung des Mittelstandes

FTD-Serie: Abenteuer Ausland

Rund 40 Prozent der kleineren und mittleren Unternehmen sind im Ausland aktiv. Sie finden dort Kunden, produzieren, gehen Joint Ventures ein. Doch viele unterschätzen die Dynamik fremder Märkte - und wie wichtig es ist, sich gut vorbereiten. Hier ein Blick auf die Erfolgsfaktoren und Risiken beim Schritt über die Grenze.

■ [Weitere Artikel der Serie](#)

6 Bewertungen ★★★★★

Empfehlen: [E-Mail](#) [Facebook](#) [Twitter](#) [LinkedIn](#) [StumbleUpon](#)

04.02.2011, 09:00

Schriftgröße: **AAA**

Merken [Drucken](#)

Boomland Brasilien

Aufbau am Amazonas

Brasilien richtet 2014 die Fußball-WM aus und investiert Milliarden die Infrastruktur. Auch für deutsche Mittelständler ist hier etwas zu holen. von *Birgit Jennen*

Das Morumbi-Stadion ist ein Aushängeschild der brasilianischen Wirtschaftsmetropole São Paulo. 280 Millionen Säcke Beton und 50.000 Tonnen Stahl stecken in dem Bau, wo Rock- und Poplegenden wie Bob Dylan, Madonna und Michael Jackson aufgetreten sind. Es ist zugleich ein Stimmungsbarometer. Hier ist normalerweise die Euphorie der aufstrebenden Wirtschaftsmacht am besten zu spüren. In diesen Tagen ist davon aber nicht viel zu merken. Aus gutem Grund: Die Bauarbeiten ziehen sich in die Länge. Daher hat der Internationale Fußballverband Fifa das Stadion als Austragungsort für die Weltmeisterschaft 2014 gestrichen. Die Stätte ist nun zum Symbol eines schleppenden Starts der Weltmeisterschaft und der Olympischen Spiele in Brasilien geworden.



Die Wirtschaft zieht an: Deutsche Unternehmen können vom brasilianischen Aufschwung profitieren

Während die Fifa die Verzögerungen bei den WM-Vorbereitungen beklagt, sieht die deutsche Wirtschaft hier ihre Chance. "Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich in Brasilien zu engagieren", sagt Rafael Haddad. Er leitet im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) eine Initiative, die deutschen Mittelständlern im Zuge der Weltmeisterschaft und der Olympischen Spiele den Weg nach Brasilien ebnen soll. Viele Aufträge für die Weltmeisterschaft, sagt Haddad, würden erst jetzt vergeben - eine ideale Gelegenheit, um in dem aufstrebenden Markt langfristig Fuß zu fassen.

In Brasilien entsteht ein Mittelstand

Nachdem sich seit den 50er-Jahren vor allem deutsche Großunternehmen wie Volkswagen und Bosch in Brasilien niedergelassen haben, hat nun der deutsche Mittelstand das Amazonasland entdeckt. Offizielle Daten zum Mittelstand in Brasilien gibt es zwar nicht. Doch laut Karlheinz Naumann, Unternehmensberater in São Paulo, hat sich ihre Zahl seit 2008 vervierfacht. Die Deutsch-Brasilianische Handelskammer in São Paulo (AHK) bestätigt den Trend. Während 2008 jährlich nur durchschnittlich zehn Wirtschaftsdelegationen aus Deutschland nach São Paulo kamen, waren es 2009 knapp viermal so viel. Vor allem in den Sparten Transport, Energieeffizienz, Logistik und Sicherheit sind nach Angaben der Kammer deutsche Produkte und Dienstleistungen gefragt.



Brasilien geplante Direktinvestitionen 2010 bis 2030

Jahrelang hat Brasiliens Regierung den Ausbau der Infrastruktur vernachlässigt. Das Verkehrsnetz ist so schlecht, dass es die Wachstumsdynamik des Landes in den kommenden Jahren zu bremsen droht. Straßen müssen gebaut, Stadien renoviert und Flughäfen ausgebaut werden. Denn bis zur Weltmeisterschaft wird das Passagieraufkommen jährlich um acht Prozent und die Fracht um 18 Prozent wachsen. Nach Angaben der brasilianischen Bundesentwicklungsbank müssen zwischen 2010 und 2013 umgerechnet rund 118 Mrd. Euro in die Infrastruktur investiert werden. Das sind 37 Prozent mehr als im Zeitraum von 2005 bis

2008.

Brasilien wird damit zur Riesenbaustelle. Das Investitionsvolumen für die beiden Mega-Events wird von Experten auf rund 37 Mrd. Euro geschätzt. Und das ist nur der Anfang, der Staat plant bis 2030 weitere Investitionen in Milliardenhöhe. Trotzdem zögern viele Mittelständler. "In den vergangenen sechs Monaten sind die Anfragen um bis zu 40 Prozent gestiegen", sagt Rechtsanwältin Luciana Mestieri-Seidl, "aber die meisten Unternehmer haben sich noch nicht entschieden."

Denn das Gros will sich nur zum Zweck der Weltmeisterschaft in Brasilien niederlassen - und Firmen für begrenzte Zeit gründen. Das sei zwar leicht möglich, sagt Mestieri-Seidl, die von Stuttgart aus deutsche Unternehmen bei ihrem Schritt nach Brasilien unterstützt. Ein Mindestkapital sei nicht erforderlich. Und wenn alles gut laufe, stehe die Sociidade Limitada, die brasilianische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, nach vier bis fünf Monaten.

Teil 2: "Wir wollen Brasilien mit unseren Erfahrungen tatkräftig zur Seite stehen" [»](#)

enable2start-Gründertagebücher

Langer Anlauf - die 4. Latherm-Quartalsreportage



10.12.2010- Latherm: Endlich Aufträge. Kai Petersen brauchte mehr Zeit als geplant, um an diesen Punkt zu kommen. Aber sein Geschäft ist ohnehin nichts für Kurzatmige. mehr

Amerika, Wir kommen - die 4. Quartalsreportage von Captcha-Ad

Auf Wachstumskurs - die 4. Quartalsreportage von Yolk

Kliinken putzen - die 4. Quartalsreportage von Silbertool

Grundsatzentscheidung - die 4. Abotic-Quartalsreportage

Der aktuelle Nachrichten-Podcast

Libyen, BMW, Onlinehandel

Zeugnissprache

Zur vollsten Zufriedenheit oder stets bemüht?

Arbeitszeugnisse sollen einen Mitarbeiter reell bewerten. Sie enthalten in der Regel wohlklingende Formulierungen, hinter denen sich aber etwas anderes verbergen kann, als es den Anschein hat. Was bedeutet was?

Was heißt das, wenn im Zeugnis steht: "Er bemühte sich, den Anforderungen gerecht zu werden"?

- Er hat seine Arbeit eigentlich ganz gut gemacht, wenn er auch nicht überragend war.
- Er hat mangelhaft gearbeitet. In anderen Worten: Er war kein Vorzeigemitarbeiter!
- Er hat dem Chef nicht gerade nach dem Mund geredet, aber sonst war alles in Ordnung.

[weiter](#)

[Alle Tests](#)

27.02. Kopf des Tages

Enda Kenny - Irlands blasser Premier



Die Iren haben ihre Regierung aus dem Amt gejagt. Der neue Premier Enda Kenny ist ein Teamplayer, durch und durch ehrenhaft - und ein wenig farblos. mehr

FTD.de [markets](#) [FTD-Print](#) [FT.com](#) [WA](#)

Suche [OK](#)

- Unternehmen
- Politik
- IT + Medien
- Sport
- Lifestyle
- Finanzen
- Management + Karriere
- Wissen
- Auto
- alle

7 Tage 30 Tage 3 Monate 12 Monate

von TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ